### Ausrückordnung



Vorgangsschema

| Start der Aktion            | EL | Führung<br>Nahbereich | Betreuung | Front | Sicherheit | Rück |
|-----------------------------|----|-----------------------|-----------|-------|------------|------|
| Phase 1                     |    |                       |           |       |            |      |
| Übersicht verschaffen       |    |                       |           |       |            |      |
| Kontakte zu anderen         |    |                       |           |       |            |      |
| Einsatzstaffeln             |    |                       |           |       |            |      |
| Signalisieren               |    |                       |           |       |            |      |
| Betreuen                    |    |                       |           |       |            |      |
| Sichern Unfallfahrzeug      |    |                       |           |       |            |      |
| gegen Wegrollen, Treibstoff |    |                       |           |       |            |      |
| Phase 2                     |    |                       |           |       |            |      |
| Einweisen                   |    |                       |           |       |            |      |
| Entschluss Absprachen       |    |                       |           |       |            |      |
| Aufträge erteilen           |    |                       |           |       |            |      |
| Materialbereitstellung      |    |                       |           |       |            |      |
| in Voraussicht              |    |                       |           |       |            |      |
| Stabilisieren Unfall-       |    |                       |           |       |            |      |
| fahrzeug                    |    |                       |           |       |            |      |
| Absprachen mit Sanität      |    |                       |           |       |            |      |
| Sicherheitseinrich-         |    |                       |           |       |            |      |
| tung Airbags, Batterie      |    |                       |           |       |            |      |
| Betreuungsöffnung           |    |                       |           |       |            |      |
| Kontrollen begegnet         |    |                       |           |       |            |      |
| aufkeimenden Gefahren       |    |                       |           |       |            |      |
| Überwachung Aktions-        |    |                       |           |       |            |      |
| verlauf und Kontakte        |    |                       |           |       |            |      |
| Phase 3                     |    |                       |           |       |            |      |
| Absprachen mit Sanität      |    |                       |           |       |            |      |
| Rettungsöffnung             |    |                       |           |       |            |      |
| Kontrollen begegnet         |    |                       |           |       |            |      |
| aufkeimenden Gefahren       |    |                       |           |       |            |      |
| Überwachung Aktions-        |    |                       |           |       |            |      |
| verlauf, Kontakte           |    |                       |           |       |            |      |
| Phase 4                     |    |                       |           |       |            |      |
| Bergung                     |    |                       |           |       |            |      |
| Schluss der Aktion          | EL | Führung<br>Nahbereich | Betreuung | Front | Sicherheit | Rück |

### Sicherheit: (VRF Ford hinten rechts)

- Sichtet Airbags und orientiert, stellt Airbagschutz bereit und bringt ihn nach Möglichkeit an
- Nimmt wiederholt Kontakt mit dem Chef Front auf und erhält Auftrag
- Klemmt Batterie ab
- Sichtet auftretende Gefahren und reagiert
- · Deckt scharfe Kanten ab
- Kehrt Glas weg
- Kontrolliert wiederholt die Stabilisation des Unfallfahrzeuges

### Betreuung: (Beifahrer VRF Ford)

- Sobald Unfallfahrzeug gesichert und stabilisiert und eine Betreuungsöffnung vorhanden ist. Einstien ins Innere des Fahrzeuges
- Unterstützt die Sanität in ihrer Aufgabe
- Orientiert Patienten und Sanität laufend über die Aktionen der Feuerwehr

### EL:

- Hält Verbindung zu den übrigen Einsatzstaffeln
- Überwacht die Aktion

### Führung Nahbereich:

- · Legt Rettungsöffnung fest und erteilt Auftrag an seine Mannschaft
- Überwacht die Aktion im Nahbereich

### Front: (VRF Ford hinten links / Beifahrer TLF)

Erstellt nach Rücksprache mit Chef Front die Rettungsöffnung

### Sicherheit: (VRF Ford hinten rechts)

- · Sichtet auftretenden Gefahren und reagiert
- Deckt gefährliche Kanten ab
- Kehrt Glas weg
- · Kontrolliert wiederholt die Stabilisation des Unfallfahrzeuges

### Rück: (Fahrer VRF Ford)

- Stellt die Funktion der Geräte sicher und stellt weiteres Material bereit
- Berge-Brett vorbereiten

Patient wird unter Anleitung der Sanität, schonungsvoll aus dem Fahrzeug gehoben

### Sicherheit

- Signalisiert Unfallstelle
- Stellt Löschmittel bereit (Schnellangriff, Pulverlöscher)
- Unterbindet Ausbreitung von Treibstoff
- Sichert das Unfallfahrzeug
- · Nimmt wiederholt Kontakt mit dem Chef Front auf und erhält Auftrag
- Sichtet Airbags und orientiert, stellt Airbagschutz bereit und bringt nach Möglichkeit an
- Klemmt Batterie ab nach Rücksprache mit Chef Front
- · Sichtet aufkeimende Gefahren und reagiert
- · Deckt scharfe Kanten ab
- Kehr Glas weg
- · Kontrolliert wiederholt die Stabilisation des Unfallfahrzeuges

### ront

### VRF Ford hinten links / Beifahrer TLF

VRF Ford hinten rechts

- Nehmen Kontakt mit dem Chef Front auf und erhalten Auftrag
- Stellen Fahrzeugstabilisation sicher
- Entfernen Fahrzeugscheiben
- Erstellen Betreuungsöffnung
- Erstellen nach Rücksprachen mit dem Chef Front die Rettungsöffnung
- · Leisten Mithilfe bei der Bergung der verletzten Person

### Rück

# Fahrer VRF Ford

- Stellt die Beleuchtung des Schadenplatzes sicher
- Stellt Stabilisierungsmaterial bereit
- Bringt Hydraulikgeräte in Position
- Stellt die Funktion der Geräte sicher und stellt weiteres Material bereit
- Bereitet Berge-Brett vor
- Leistet Mithilfe bei der Bergung der verletzten Person

### Fahrzeug stabilisieren

- Sichern des Fahrzeugs gegen Wegroller
- Stabilisieren des Fahrzeuges mit zwei Auflagepunkten auf der Seite der verletzten Person, ein Auflagepunkt auf der gegenüberliegenden Seite
- Stabilisierung laufend überprüfen und allenfalls verbessern

### Scheiben austrennen, Schnitt- und Spreiztechnik

- · Ein Mann ein Gerät
- Zwei Geräte gleichzeitig eingesetzt bedarf einer Koordination durch den C Front
- Schere immer rechtwinklig ansetzen
- Vor dem Einsatz der Schere nach Möglichkeit die Scheiben entfernen
- Vor Scheibenentfernung für Splitterschutz sorgen
- · Vor dem Einsatz des Körners Scheiben mit Klebeband abkleben
- Beim Einsatz der Glassäge Erschütterungen möglichst meiden
- Türscharniere mit stehender Schere schneiden
- Für die Erweiterung der Beinraumöffnung Teleskop-Zylinder und Spreizer parallel an beiden A-Säulen einsetzen
- Vor dem Ansetzen des Teleskop-Zylinders im Türrahmen Dichtgummi entfernen
- Pedale mit Hilfsstrick von den Beinen des Verletzten wegziehen

### Vorkehrungen bei Sicherheitseinrichtungen (Airbag etc.)

- Keine der heute verwendeten Sicherheitseinrichtungen geben Grund zu unnötiger Vorsicht oder gar Panik
- Die Versorgung von verletzten Unfallopfern hat nach wie vor oberste Priorität und kann umgehend erfolgen
- Allgemeine Verhaltensregeln
  - A → Abstand halten (30-60-90 Regel: Seitenairbag-Fahrerairbag-Beifahrerairbag)
  - . I → Innenraum erkunden
  - R → Rettungskräfte warnen
  - B → Batterien abklemmen
  - A → Abnehmen der Innenverkleidung
  - G → Gefahr an den Airbag-Komponenten

### Roter Faden

- Verschafft sich einen Überblick
- Bietet weitere Mittel auf
- Setzt zusammen mit der Sanität Prioritäten
- Setzt VRF Ford ein, weist weiteren Fz Standort zu

# Sicherheit: (VRF Ford hinten rechts)

- Signalisiert Unfallstelle
- Stellt Löschmittel bereit
- Stellt Loschmittel bereit
   Unterbindet Ausbreitung von Treibstoff
- Sichert das Unfallfahrzeug

### ű

- Betreuung: (Beifahrer VRF Ford)

   Nimmt das Rettungs-Set in die Nähe des Verletzten
- Spricht verletzte Person von ausserhalb des Unfallfahrzeuges an und setzt mit der

  Retraume ein
- Stellt permanente Verbindung Feuerwehr Patient sicher

### ы.

- Spricht sich mit dem Chef Front über das Vorgehen der Rettung ab und erteilt

  Auftrag
- Hält Verbindung zu den übrigen Einsatzstaffeln
- Überwacht die Aktion

### Führung Nahbereich: (Chef Front)

- . Spricht sich mit dem EL über den Ablauf der Rettung ab
- Teilt Chargen zu, führt die Aktion im Nahbereich
- Legt in Absprache mit der Sanität die Betreuungsöffnung fest, orientiert und erteilt Auftrag an seine Mannschaft

### Rück: (Fahrer VRF Ford)

- Stellt die Beleuchtung des Schadenplatzes sicher
- Stellt Stabilisierungsmaterial bereit
- · Bringt die Hydraulikaggregate in Position
- Stellt die Funktion der Geräte sicher und stellt weiteres Material bereit
  Front: (VRF Ford hinten links / Beifahrer TLF)

# Nehmen Kontakt mit dem Chef Front auf und erhalten Auftrag Stellen Fahrzeugstabilisation sicher

- Entfernen Fahrzeugscheiben
- Erstellen Betreuungsöffnung

### Chargen

### -

- Verschafft sich einen Überblick
- Bietet weitere Mittel auf
- Setzt zusammen mit der Sanität Prioritäten
- Setzt VRF Ford ein und weist weiteren Fz Standort zu
- Spricht sich mit dem Chef Front über das weitere Vorgehen bei der Rettung ab und erteilt den Auftrag
- Hält Verbindung zu den übrigen Einsatzstaffeln
- Hait verbindung zu d
   Überwacht die Aktion

# Chef Front

- Nimmt Kontakt mit dem EL auf. spricht sich ab und nimmt Auftrag entgegen
- Teilt Chargen zu, führt die Aktion im Nahbereich
- Legt in Absprache mit der Sanität die Betreuungsöffnung fest, orientiert und erteilt
- Legt Rettungsöffnung fest, erteilt Auftrag an die Mannschaft
- Überwacht die Aktion im Nahbereich
- Leistet Mithilfe bei der Bergung der verletzten Person

### Betreu

### Beifahrer VRF Ford

- Nimmt das Rettungs-Set in die Nähe des Verletzten
- Spricht verletzte Person von ausserhalb des Fahrzeuges an und setzt mit der Betreuung ein
- Stellt permanente Verbindung Feuerwehr Patient sicher
- Sobald Unfallfahrzeug gesichert und stabilisiert und eine Betreuungsöffnung vorhanden ist, Einstieg ins Innere des Fahrzeuges
- Unterstützt die Sanität in ihrer Aufgabe
- Orientiert Patienten und Sanität laufend über die Aktion der Feuerwehr
- Schützt den Patienten vor Glassplittern

# Merkpunkte

# Standardbegriffe

- Sichern
- Stabilisieren
   Scheibenentfernung
- Betreuungsöffnung
- RettungsöffnungBeinraumöffnung

# Eigenschutz

- Eigenschutz
- Sicherung der Unfallstelle vor rollendem Verkehr
   Komplette Brandschutzbekleidung (Hose über den Stiefeln) tragen
- Latex-Handschuhe unter Feuerwehr-Handschuhen tragen
- Helmvisier herunterklappen bei allen Schneid- und Spreizarbeiten

# Taktischer Hintergrund

- Immer der Patient bestimmt den Verlauf der Aktion
- Das Fahrzeug wird um die verletzte Person herum entfernt und nicht die Person aus dem Fahrzeug
- Die Rettungseinheiten sprechen in "Zeit" und nicht in Fachkauderwelsch
- Die medizinischen Einsatzkräfte spielen die zentrale Rolle bei der Festlegung des Rettungsvorganges. Die für die Feuerwehr zur Verfügung stehende Zeit muss aus ihrem Entscheid resichtlich sein.
- Einsatzkreise um das Fahrzeug von 5 m und 10 m
- Im inneren Kreis möglichst wenig Personen
- Das Fahrzeug muss vor dem Betreten gesichert und stabilisiert sein
- Der Betreuer stabilisiert den Kopf des Verunfallten mit seinen Händen, bis ein Halskragen angelegt worden ist
- Möglichst Halskragen und Berge-Brett bei jeder Bergung
- Der Betreuer bleibt bis zum Verlad des Patienten bei ihm

# Behelf Strassenrettung



BFB/GVB/RE/MA/02